
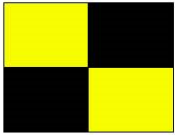

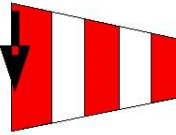

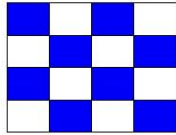


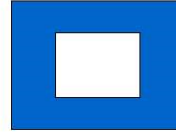

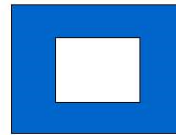

**ZÜRCHER YACHT CLUB****Old Fashion Race 18./19. August 2018****Segelanweisungen + Sicherheitsdispositiv**

- Regattabestimmungen** WR, Allgemeine Bestimmungen ZSV
Ferner gilt das Bundesgesetz über die Binnenschifffahrt und seine lokalen Ergänzungen.
Zeitplan Samstag, 18.08.2018
10:00-12:00 Nachmeldefrist
13:00 Skipper Meeting (Klasseneinteilung)
14:00 Erste Startmöglichkeit
17:00 Letzte Startmöglichkeit Samstag
Sonntag, 19.08.2018
11:00 Erste Startmöglichkeit Sonntag
16:00 Letzte Startmöglichkeit
ca. 1 Std nach der letzten Regatta: Preisverteilung
- Informationen** Am »Schwarzen Brett« beim südlichen Eingang des Bootshauses.
- Regattabahn** im Raum Zürcher Seebecken - Schooren - Goldbach
Wird ein Kurs von der ersten Yacht innerhalb von zwei Stunden beendet, kann ein zweiter Kurs gegeben werden, der mit dem ersten nicht übereinstimmen muss. „Stille Wertung“ vor Beginn des zweiten Kurses.
Bei Kursen mit gestrichelten Strecken sind eine bis drei Zusatzschleifen möglich; die zusätzlichen Schleifen werden in arabischer Zahl dem Kursbuchstaben beigefügt und auf der gestrichelten Strecke gezählt. (siehe Kursplan)
- Bahnmarken** Als Bahnmarken werden rote (Zielbegrenzungsboje), gelbe (Ein- und Auslaufboje) und orange Bojen eingesetzt.
Ein- und Auslauf sowie Ziellinienboje gelten auch dann als Bahnmarken, wenn ein zweiter Kurs gesegelt wird.
- Start und Ziel** Es gilt das Startsystem gemäss WR. Als Klassensignale werden Tafeln und weisse resp. gelbe Flaggen eingesetzt. Start und Ziel sind beim Bootshaus des ZYC, mit fester Startanlage. Die Startlinie ist markiert durch zwei gelbe Peildreiecke, seewärts unbegrenzt. Die Auslaufboje ist die erste Bahnmarke. Die Ziellinie ist markiert durch zwei gelbe Peildreiecke, seewärts begrenzt durch die Ziellinienboje.
Die Klassen starten in Zeitabständen von 5 Minuten.
Die Starteinrichtung am Clubhaus signalisiert:
Klassentafel: die startende Klasse
Kurstafel mit entsprechenden Buchstaben: den Kurs
Tafel mit arabischer Zahl, sofern Zusatzschleifen gesegelt werden.
Startrichtung: Immer Richtung Westen (wird nicht angezeigt)

Bahnabkürzung	Die Regattabahn kann durch Weglassen von Zusatzschleifen abgekürzt werden. Die Bahnabkürzung wird anfangs der Zusatzschleife von einem Begleitboot durch Setzen der Flagge "S" und mehreren Hornstössen signalisiert. Sofern zum Zeitpunkt der Abkürzung die erste Yacht einer Klasse eine Zusatzschleife begonnen hat, ist nach dem Absegeln dieser Schleife ins Ziel zu segeln.
Einzelrückruf	Ein Einzelrückruf wird durch die Flagge X und ein Schallsignal angezeigt. Zu früh gestartete Boote kehren auf die Vor-Start-Seite der Startlinie zurück und starten erneut. Die Minutenregel (WR30) wird nicht angewendet. Zu früh gestartete Boote werden nicht einzeln aufgerufen.
Allgemeiner Rückruf	Ein allgemeiner Rückruf wird durch den ersten Hilfsstander und zwei Schüsse angezeigt. Die zurückgerufene Klasse schliesst hinten in der Startreihenfolge an und startet 5 Minuten nach der letzten Klasse.
Wertungssystem	Es gilt das Low-Point-System, mit Zeitvergütung nach Yardstick/TCF, Einheitsklassen nach gesegelter Zeit.
Klassen	Boote, die in die Allgemeinen Klassen eingeteilt werden sind gehalten, die Klasse mit dem entsprechenden Zahlenwimpel am Achterstag zu zeigen, um unnötige Rangkämpfe zwischen Booten in verschiedenen Klassen zu vermeiden.
Anzahl der Wettfahrten	Es werden maximal vier Wettfahrten gesegelt. Bei vier gültigen Wettfahrten ein Streichresultat.
Proteste	Proteste müssen innerhalb einer Stunde nach Ende der letzten Wettfahrt des Tages schriftlich im Wettfahrtbüro eingereicht werden. Formulare können beim Wettfahrtbüro bezogen werden. Ort und Zeit der Protestverhandlung wird am »Schwarzen Brett« beim östlichen Eingang des Bootshauses bekanntgegeben.
Sicherheit	Bei Signalisation durch die Flagge »Y« beim Clubhaus oder Begleitboot, Sturmwarnung (oranges Blinklicht mit 40 Intervallen pro Minute) oder Sturmwarnung (oranges Blinklicht mit 90 Intervallen pro Minute) ist das Tragen von Schwimmwesten für die ganze Mannschaft obligatorisch, ansonsten erfolgt die Disqualifikation. Jeder Teilnehmer ist dafür verantwortlich, den vorgeschriebenen Mindestabstand von 50 m zu Kursschiffen der Zürichsee Schifffahrts Gesellschaft einzuhalten.
Sicherheitsdispositiv	Durch die Meldung und Teilnahme bestätigt jeder Teilnehmer die Kenntnis und Einhaltung des „Sicherheitsdispositiv ZYC“ (Seite 4).
Haftung	Durch die Meldung und Teilnahme an einer Wettfahrt verzichtet jeder Teilnehmer auf die Geltendmachung von Haftpflichtansprüchen jeder Art gegenüber dem Zürcher Yacht Club und den für die Durchführung verantwortlichen Personen.
Werbung	Die Regatta wird in der Werbekategorie C gemäss ISAF Regulation 20 ausgetragen. Die entsprechenden SWISS SAILING Bewilligungen sind bis Meldeschluss der Wettfahrtleitung vorzulegen.
Lizenzen	Die Regatta wird in Kategorie 7 ausgetragen. Es sind keine Lizenzen für Crewmitglieder notwendig.
Clubmeisterschaft:	gemäss dem Reglement für die Clubmeisterschaft vom 15. Januar 2009

Startsystem

<i>Zeit (min) bis Start Klasse 1 / 3</i>				
-6	 — 	Oder  — 	Oder  — 	
-5	 ● <table border="1" data-bbox="544 645 719 779"> <tr><td>Weiss oder Gelb</td></tr> </table>	Weiss oder Gelb		
Weiss oder Gelb				
-4		 ● 		
-1		 — 		
0	 ● <table border="1" data-bbox="544 1198 719 1332"> <tr><td>Weiss oder Gelb</td></tr> </table>	Weiss oder Gelb		
Weiss oder Gelb				

Anzeigetafeln

Klasse: Klassenzeichen (auf verschiedenen Hintergründen)
Römische Ziffern auf rotem Grund (für Allgemeine Klassen)

Kurs: Buchstaben auf weissem Grund

Zusatzschleifen: Arabische Ziffern auf grünem Grund

Bojenplan Siehe Beilage.

Anweisungen zum „Sicherheitsdispositiv ZYC“

Anlass:	Old Fashion Race		
Regattagebiet	Zürich (Seebecken) – Küsnacht – Thalwil - Zürich		
Telefonnummern:	Zürcher Yacht Club:	Clubhaus / Wettfahrtbüro	044 201 57 00
	Regattapäsident:	Sascha Osterwalder	079 404 29 42
	Behörden:	Kant. Seepolizei Oberrieden	044 722 58 00
		Wasserschutzpolizei	044 411 84 11
	Polizei		117
	Rettung	Rettungsdienst/Notfall	118
Kommunikation	Das Regattakomitee kommuniziert intern über Funk. Die Teilnehmer zum Komitee kommunizieren via Mobiltelefon.		
Aufgabe:	Teilnehmer sind verpflichtet, bei Aufgabe der Wettfahrt den Regattapäsidenten 044 201 57 00 zu informieren.		
Teilnehmerliste;	Das Regattakomitee führt die Teilnehmerliste anhand der Meldeliste.		
Schwimmwesten:	Bei Sturmwarnung, Sturmwarnung oder beim setzen der Flagge „Y“ ist das Tragen der Rettungswesten für die ganze Mannschaft zwingend vorgeschrieben		
Sturmwarnleuchten:	Die einsehbaren Sturmwarnleuchten sind Mythenquai, Küsnacht und Oberrieden.		
Fluchthafen:	Empfohlen wird der Hafen Seerose in Wollishofen		
Bestimmungen:	Verbindlich sind die allgemeinen Bestimmungen des ZSV (gedruckt in der Segler Info), sowie die Segelanweisungen des ZYC.		
Komitee-/Rettungsboote:	Die Rettungs- sowie Komiteeboote sind mit einer orangen Flagge gekennzeichnet und werden bei Regattaabbruch in das Sicherheitsdispositiv integriert.		
Seerettungsdienst:	Die Seerettungsdienste sind via Kantonale Seepolizei Zürich über den Regattaanlass orientiert.		

